

MOMBASA BY NIGHT!

K. Sh 555

Dine - Wine - Dance - Casino - Cabaret
Daily 8 p.m. - 1 a.m.

NILESTAR NIGHT SAFARI

Ambalal House Mombasa, Tel: 315926/315283
Advance bookings Mon. to Fri. 9 a.m. - 5 p.m.
weekends 9 a.m. - 1 p.m.

WHY PAY MORE

BOOK A LOW COST CAMPING SAFARI WITH THE BEST

WARUM FÜR EINE SAFARI MEHR ALS NÖTIG BEZAHLEN? BUCHEN SIE GÜNSTIG BEI BEST CAMPING TOURS

from Mombasa

EVERY THURSDAY & SUNDAY 4 DAYS AMBOSELI/SAVO

(FINISHING MOMBASA OR NAIROBI)
KShs. 2500 OR DM 315 (all inclusive)

6 DAYS AMBOSELI/SAVO WEST/SAVO EAST
(FINISHING MOMBASA OR NAIROBI)

Kshs. 3300 or DM 415 (all inclusive)

EVERY WEDNESDAY 7 DAYS AMBOSELI LAKE NAKURUMASAI MARA

(FINISHING NAIROBI)
Kshs. 3500 or DM 440 (all inclusive)

BOOK AT

BEST CAMPING TOURS

Ground Floor Bima Towers (Next to Post Office)
Meru Road Off Digo Road.

P.O. Box 86272 Tel. 25474/25680/25474 or 471200 (after 6 p.m.)

Mombasa - Tlx: 22100/21365

or at any Nilestar Safari Centre Office

We also specialize in Car Hire.

Die weltberühmte FUJI-Methode für Farbfilm-Entwicklung jetzt auch in Mombasa erhältlich

Alle Farbfilme werden entwickelt: FUJI • KODAK • AGFA

Für alle Ihre Farbbilder und Negative machen Sie Gebrauch von der neuesten FUJI-Technologie

Kontaktieren Sie Riaz Alibhai Tel. 313589 Mombasa

oder besuchen Sie das neue FUJI Laboratorium zur Entwicklung von Farbfilmen neben COASTWEEK, 1. Etage, über der Grundlays Bank, Ecke Digostraße, Mombasa.

TANZANIA

SERENGETI und KILIMANJARO Unsere Aktiv-Urlaubs-Angebote SERENGETI - SAFARI

Mit Flug ab/bis Frankfurt/Main 1 Woche, Vollpension
AB DM 2995

KILIMANJARO - BESTEIGUNG

Mit Flug ab/bis Frankfurt/Main 1 Woche, Vollpension
AB DM 3352

Kombinieren Sie eines dieser Aktiv-Urlaubs-Angebote mit einem Bade-Urlaub auf Zanzibar oder in Dar Es Salaam.

KENYA & TANZANIA SAFARI

Mit Flug ab/bis Europa 2 Wochen, Vollpension
AB DM 2995

FRAGEN SIE BITTE AUCH NACH UNSEREN PREISGÜNSTIGEN FLUGANGEBOTEN!!

MOMBASA KONTAKT - LAUNY TOURS AND TRAVEL
Telefon 26077/26088 TELEX 21354 Box 85300
AMBALAL HOUSE Nkrumah Road MOMBASA

Buchung und Information:

TAZAMA & SAFARI TOURS, Reineckstraße
11, 6000 Frankfurt/Main 1,
Telefon: 069-282461, Telex: 4170679.

Bitte rufen Sie den Afrika Spezialisten Jackie Paul an.

JAHN REISEN auf Informationstour im Safari Beach Hotel

JAHN REISEN, einer der führenden Reiseveranstalter in der Bundesrepublik Deutschland, rechnet damit, in dieser Winter-saison 8000 Touristen nach Kenia zu schicken, was eine Zunahme um 10 Prozent bedeutet gegenüber dem Vorjahr.

Im Jahre 1979 in München gegründet, ist Jahn Reisen nun zu 100 Prozent eine Tochtergesellschaft von LTU - eine der größten Charterfluggesellschaften in Deutschland.

Jede Woche werden zwei LTU-Tri-Star Charterflüge nach Mombasa durchgeführt.

Die Tochtergesellschaft LTS hat soeben eine weitere neue BOEING 757 erhalten. Auf ihrem "Jungfernfahrt" nach Mombasa anfangs Dezember befanden sich viele prominente Passagiere aus dem deutschen Reisemarkt, die zur Eröffnung des Safari Beach Hotels in Diani am 15. Dezember eingeladen waren.

Diese Informationen gab Herr Franz E. Tobisch, General Manager von Jahn Reisen, zuständig für Hotel-Vertragsabschlüsse, der eine Gruppe von 43 Reisebüro-Fachleuten auf einer fünftägigen Informationstour nach Kenia begleitete, damit sie das Urlaubsland selber kennenlernen, das sie ihren Kunden verkaufen.

Darunter befanden sich viele Inhaber, Geschäftsführer und andere leitende Angestellte von Reisebüros. Sie waren nach Kenia eingeladen worden, weil sie während des vergangenen Jahres die meisten Keniareisen verkauft hatten.

Sie wohnten im Safari Beach Hotel in Diani, wo sie von Chris Modigell, Gruppen General Manager von Alliance Hotels, und seinem Management Team bei ihrer Ankunft herzlich begrüßt wurden.

Alliance Hotels offerierte ihnen ein Willkommens-Dinner im "Makaa Grill" in der Africana Sea Lodge sowie auch eine Cocktail und Abschieds-Party im "Island Grill" im Safari Beach Hotel.

Während dem Essen unterhielt die talentierte Sängerin Jackie Zig die Gäste. Das aus sieben Gängen bestehende Menu im Island Grill enthielt einige interessante Gerichte aus seiner exotischen Nouvelle Cuisine.

Anschließend gab es Modenschau - vorgeführt von SUNTANA, dem führenden Modehaus an der Südküste - sowie Unterhaltung durch die Sängerin Evelyn Grace und die Band "Them Mushrooms".

Die Gruppe war höchst beeindruckt von der Architektur dieses neuen 386 Betten Hotels im kenianischen Baustil und von der Tatsache, daß der Bau innerhalb von nur 250 Tagen fertiggestellt war. Sie stimmten Chris Modigell zu, daß das in der Tat eine bemerkenswerte Leistung war.

EXPERTEN

"Einige Experten in unserer Gruppe, die schon mehrmals in Kenia waren, sind der Ansicht, daß dieses Hotel mit weitgehend kenianischer Ambiance wirklich dem entspricht, was die deutschen Touristen gerne sehen möchten," sagte Herr Tobisch.

Die einstöckigen Rundhäuser, die vielen Makutidächer in unterschiedlicher Höhe und Form, die gediegenen Wandgemälde und kunstvoll geschnitzten Holzfiguren haben diesen Reiseexperten überaus gut gefallen, die das Safari Beach Hotel als ideales "Produkt" bezeichnen, um ihren Kunden anzubieten.

Die LTU und LTS Gruppe, zu welcher auch Jahn Reisen gehört, ist der zweitwichtigste Reiseveranstalter auf dem deutschen Markt. Ihre Kunden werden an sieben Fernziele auf der ganzen Welt geschickt, wovon Kenia als beliebteste Destination gilt.

Jahn Reisen ist auch der größte Kreuzfahrtveranstalter in Deutschland, der für 16.000 Passagiere 52 Kreuzfahrten im Jahr arrangiert.

Herr Tobisch erklärte, daß gegen Ende 1987 eine Kreuzfahrt durch den Indischen Ozean ge-

WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN LESERN FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

plant ist, die auch nach Mombasa führen soll.

An der Küste besuchten diese Reiseexperten auch andere Hotels, die im Urlaubsprogramm

von Jahn Reisen enthalten sind. Einige fahren nach Shimoni und genießen ein Suaheli-Mittagessen auf der Wasini Insel und eine Dhaufahrt zum märchenhaften Kisite Mpunguti Marinepark; andere unternehmen eine Flugsafari in den Amboselipark.

Alle waren von Kenia begeistert und machten Jahn Reisen den Vorschlag, öfters solche Informationstouren zu organisieren.

Im Namen der Gruppe dankte Herr N. Zimmermann Jahn Reisen für die Einladung nach Kenia, dem Safari Beach Hotel für die freundliche Aufnahme sowie auch den anderen Hoteliers für ihre Gastfreundschaft.

African Tours and Hotels (A.T. and H.) ist mit den Landarrange-ments der Kunden von Jahn Reisen betraut. Herr Tobisch war von Herrn S. Kositany, Managing Director von A.T. and

TUSKER PREMIUM



PROSIT!

H., auf einem Rundgang durch das Mombasa Beach Hotel geführt worden, das nach ausgedehnten Renovierungsarbeiten und vielen Verbesserungen am 5. Dezember wiedereröffnet worden ist.

Herr Tobisch bestätigte, daß Kenia immer noch das beliebteste Fernziel ist und er glaubt, daß das Land noch viele Möglichkeiten hat, weitere Touristenattraktionen anzubieten. Er bedauert nur, daß er nicht länger als vier Tage hier bleiben konnte.



ANGESTELLTE von Jahn Reisen aus Kenia und der Bundesrepublik Deutschland hier im Safari Beach Hotel mit Chris Modigell (4.v.r.), Gruppen General Manager von Alliance Hotels; Jan N. van der Heijden (4.v.l.), General Manager des Safari Beach Hotels; und v.l.n.r. Barbara Berve, Manager für Vertragsabschlüsse; Franz E. Tobisch, General Manager für Vertragsabschlüsse; Herta Bedditt, Reiseleiterin für die Nordküste; Rita Kaufmann, Kenya Resident Manager; Alfred Pickert, Marketing Manager; Aurelia Kaiser, Reiseleiterin für die Südküste.

KENIA am "World Travel Market" in London

AM WORLD TRAVEL MARKET, der Ende November während fünf Tagen auf dem berühmten Olympia Ausstellungsgelände in London stattfand, wurde Kenia gemeinsam von der kenianischen Regierung, Kenya Airways und dem privaten Sektor vertreten und den Besuchern vorgestellt. Neben der Internationalen Tourismus-Börse (I.T.B.) - die alljährlich im Februar/März in Berlin abgehalten wird und mit rund 1800 Ausstellern aus mehr als 100 Ländern über 16.000 Messebesucher anlockt - ist der World Travel Market in London das wichtigste Kontaktforum auf dem Welttouristikmarkt.

Hon. Andrew Omanga, Minister für Tourismus und Wildleben, war an der Spitze der kenianischen Delegation, bestehend aus hohen Regierungsbeamten sowie 25 Vertretern verschiedener Organisationen aus der Hotellerie und der Reisebranche.

1986 war ein gutes Jahr für Kenia. 650.000 Touristen machten Urlaub in diesem Land am Indischen Ozean, verglichen mit 540.000 im Vorjahr, so daß das Ziel, eine Million Besucher im Jahr zu betreuen, stets näher rückt. Die meisten Touristen, nämlich 100.000, kamen aus der Bundesrepublik Deutschland, an-nähernd die gleiche Anzahl aus der Schweiz, 65.000 aus England und 54.000 aus USA.

Kenia legt größten Wert darauf, die Tourismusindustrie immer weiter zu entwickeln. Die Infrastruktur wird ständig ausgebaut und verbessert. An der Nord- und Südküste entstehen neue Strandhotels; in Nairobi sind zwei neue Hotelprojekte vorge-



SIGI JOGSCHAT (links), General Manager des Diani Reef Hotels, und Mr B.K. Kipkulei, Ständiger Staatssekretär vom Büro des Präsidenten, am "World Travel Market" in London.

sehen - Meridian und Sheraton - so daß man im Laufe des nächsten Jahres mit 2000 zusätzlichen Betten rechnen kann. Die beiden neuen Airbusse, die Kenya Airways kürzlich erworben hat, tragen viel dazu bei, mehr Touristen nach Kenia zu bringen.

SONDERAUSGABE

Die vielen interessanten Touristenattraktionen und unterschiedlichen Landschaftsformen, die Kenia als ein Land der Kontraste zu bieten hat, wurden in einer farbigen Sonderausgabe von Coastweek, die an Tausende interessierter Messebesucher am Kenia-Stand gratis abgegeben wurde, eingehend erläutert. Die Extrablätter waren freundlicherweise vom neuen Afrika-Europa-Flugdienst von Kenya Airways nach London transportiert worden. Mr. Shiraz

Alibhai, Anzeigenleiter von Coastweek, war extra nach London geflogen, um die Verteilung der Sonderausgabe an die Interessenten zu überwachen. Er konnte unter anderem feststellen, daß 1985 für den Tourismus in London ein Rekordjahr darstellte. 8,3 Millionen auswärtige Besucher gaben 2.500.000.000 Pfund Sterling aus, und der Lokaltourismus brachte weitere 575.000.000 Pfund. Diese Zahlen zeigen deutlich, was eine gezielte Werbekampagne am rechten Ort ausrichten kann. Das große Interesse, das dem Kenia-Stand - einem der besten an der Messe - von den Besuchern entgegengebracht wurde, weist darauf hin, daß im nächsten Jahr mehr Touristen aus England in Kenia erwartet werden können.